

A Sparen – warum und wofür?

Jeder Mensch hat Bedürfnisse. Um diese zu befriedigen, kaufen wir Güter und nehmen Dienstleistungen in Anspruch. Dafür müssen wir natürlich bezahlen. Wir brauchen also Geld. Aber nicht immer können wir uns alles sofort leisten, was wir unwiderstehlich finden. Deshalb sparen wir unser Geld und bringen es auf die Bank. Dort legen wir es zum Beispiel auf ein Sparbuch. Denn auf einem Sparbuch bekommen wir Sparzinsen. Die Bank verleiht unser Geld in der Zwischenzeit an andere Menschen oder Unternehmen. Sie vergibt Kredite und nimmt dafür Kreditzinsen ein. Die Kreditzinsen sind höher als die Sparzinsen.

B Zahlen bitte!

Herr Leitner muss in den nächsten Tagen einige Rechnungen bezahlen. Aber wie bezahlt er was?

- Kleine Einkäufe bezahlt Herr Leitner mit Bargeld.
- Die Reparatur des Heizkörpers in seiner Wohnung bezahlt er mit Zahlschein. Durch die Abgabe des Zahlscheins gibt er seiner Bank den Auftrag, einen bestimmten Betrag von seinem Konto abzubuchen und auf das Konto des Empfängers zu übertragen.
- Die Wohnungsmiete wird per Dauerauftrag eingezogen. Jeden Monat wird an einem bestimmten Tag ein festgesetzter Betrag überwiesen.
- Da der Rechnungsbetrag seiner Handyrechnung nie gleich hoch ist, nutzt Herr Leitner dafür den Einziehungsauftrag. Jeden Monat wird ein verschieden hoher Geldbetrag von seinem Konto abgebucht.

C Die Aufgaben der Bank

Banken gehören zum Dienstleistungssektor. Sie erfüllen verschiedene Aufgaben:

1. Banken verwalten unsere Spareinlagen.
2. Banken vergeben Kredite.
3. Banken leisten gegen Gebühren weitere Dienste wie zum Beispiel die Kontoführung. Außerdem beraten sie uns in Geldangelegenheiten.

Aufgaben

1. Lies 1. Ordne die Bedeutungen den Beispielen zu.
2. Was meint Tom in 3 mit dem Satz „... dabei ist wirklicher Reichtum etwas ganz anderes ...“? Was könnte Toms Frau in 3 sagen?
3. Verwende Text B und 2. Schreibe jeweils drei Vorteile von Bargeld und des bargeldlosen Zahlungsverkehrs auf.
4. Ordne den Erklärungen in 4 die passenden Sicherheitsmerkmale zu, indem du sie mit Pfeilen verbindest.
5. Nenne die drei Aufgaben einer Bank mithilfe von Beispielen.

Geld ist ...	Beispiel
Zahlungsmittel	um Einfluss auf andere zu haben
Wertmesser	Glücksspiele
Aufbewahrungsmittel	Wert von Gütern und Diensten
Spekulationsmittel	sparen für spätere Käufe
Machtmittel	einkaufen

1 Was ist Geld?

Geld gibt es als Bargeld ...



Vorteile:

... und im bargeldlosen Zahlungsverkehr.

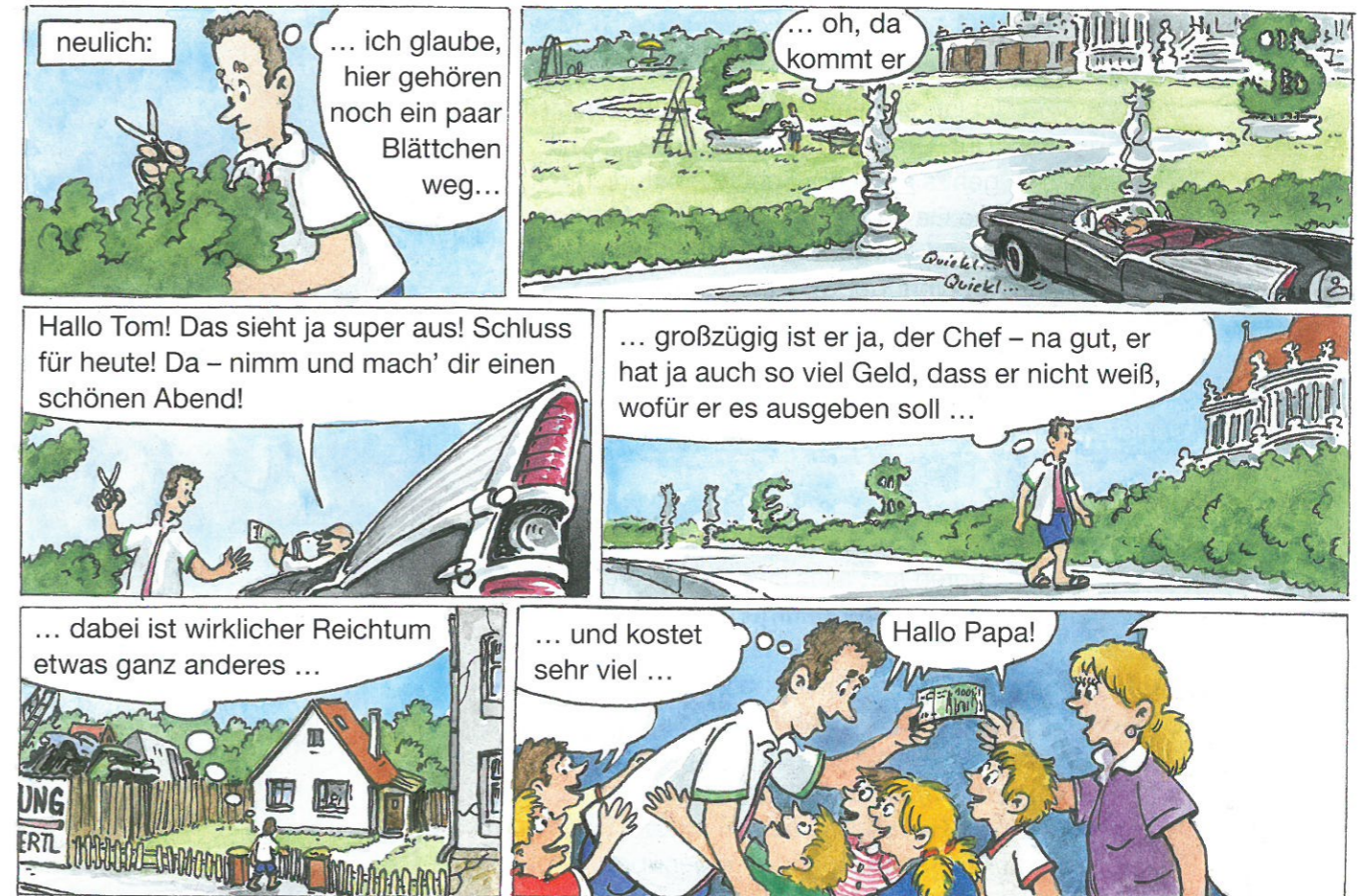


Vorteile:

2 Formen des Geldes

Weißt du ...

Das Papiergeld wurde vor fast 1 000 Jahren in China erfunden.



3 Wer ist reich?

Sicherheitsmerkmale sollen verhindern, dass die Geldscheine gefälscht werden können. Sie sollen uns helfen, Falschgeld schnell zu erkennen. Achte daher auf diese Sicherheitsmerkmale!

Sicherheitsfaden

Im Gegenlicht werden eine dunkle Linie und die Mikroschrift sichtbar.

Wasserzeichen

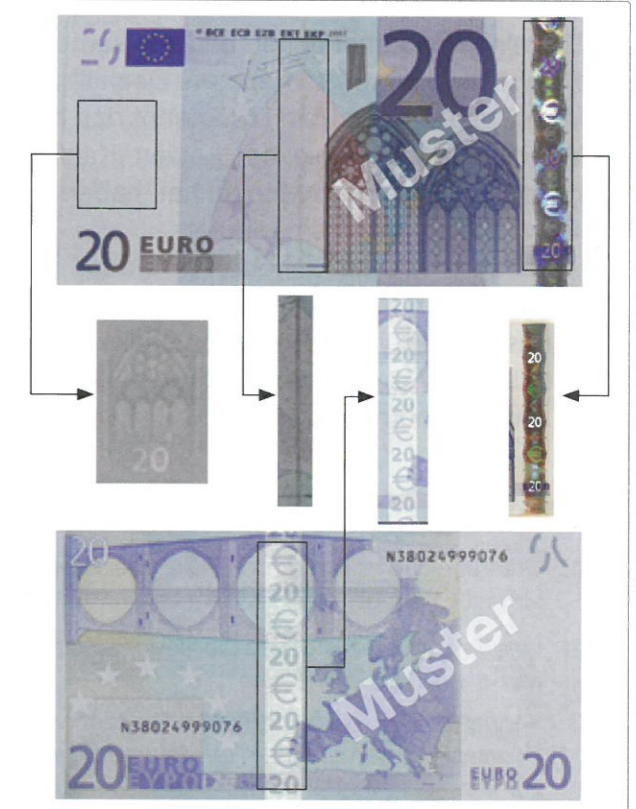
Im Gegenlicht sind das jeweilige Architekturmotiv und die jeweilige Wertzahl zu sehen.

Hologramm (Folienstreifen)

Im rechten Teil der Vorderseite der Banknoten mit niedrigem Nennwert (5, 10 und 20 Euro) befindet sich ein Hologramm. Beim Kippen der Banknote erscheinen auf einem silbrigen Streifen, je nach Betrachtungswinkel, das Euro-Symbol oder die jeweilige Wertzahl.

Glanzstreifen

Auf den Rückseiten der 5-Euro-, 10-Euro- und 20-Euro-Banknoten ist jeweils mittig neben dem Sicherheitsfaden ein 8 mm breiter Glanzstreifen aufgebracht. Dieser Streifen glänzt beim Kippen der Banknoten von hellgelb bis goldgelb und zeigt das Euro-Symbol und die jeweilige Wertzahl.



4 Sicherheitsmerkmale von Euro-Banknoten



1 Verwende einen roten Buntstift. Verbinde jeden Begriff mit der passenden Erklärung. Wenn du Hilfe brauchst, verwende das Österreichische Wörterbuch.

Bankomatkarte	Automat, bei dem Geld behoben werden kann
Kontoauszug	Karte zur bargeldlosen Zahlung und zur Geldabhebung
Überweisung	ein Geldbetrag wird von einem auf ein anderes Konto überwiesen
Bankomat	Auflistung aller Eingänge und Ausgänge

2 Beantworte die Fragen mithilfe des Kontoauszugs.

Kontonummer	€ Musterbank	BLZ 99 999
123 456 789 10	Zweigstelle Fantasiestadt	
Kontoinhaber/in: Iris Baum, Blütenweg 33, 777777 Pflanzdorf		
>	Alter Kontostand	12,50 +
Text	Tag	EURO
SUN Solariumhütte	0906	10,00 -
Cinecenter 2020	1006	7,50 -
DVD-Niko	2506	19,99 -
Pimkie	2706	9,90 -
Taschengeld/Juli	3006	45,00 +
	Summe der Gutschriften	57,50 +
	Summe der Lastschriften	47,39 -
Auszugnummer 27/1	Aktueller Kontostand	10,11 +
€ Musterbank	€ Musterbank	€ Musterbank

Geldinstitut/Bank: _____

Kontonummer: _____

Bankleitzahl (BLZ): _____

- Was wurde am 25. Juni gekauft?

- Wie viel wurde dafür abgebucht?

- Nenne die gesamte Höhe der Ausgaben (Lastschriften).

- Wie lautet der neue Kontostand?

3 Fülle den Erlagschein aus.

Name des Kontoinhabers: Hans Leitner, Mühlgasse 6/5, 1210 Wien
 Kontonummer: 243677852
 Bankleitzahl (BLZ): 60000
 Betrag: € 189,43
 Verwendungszweck: Rechnung 45678, HP-Drucker 1320n

Bank Austria UniCredit Group		ÜBERWEISUNG - INLAND	
		EUR	Betrag
Kontonummer EmpfängerIn	BLZ Empfängerbank	Empfängerbank	
9 8 7 6 5 4 3 2 1	9 9 9 9 9	Musterbank	
EmpfängerIn PC-Shop			
Unterschrift AuftraggeberIn - bei Verwendung als Überweisungsauftrag		Verwendungszweck	
Kontonummer AuftraggeberIn	BLZ-Auftrag./ Bankverm.		
AuftraggeberIn/ EinzahlerIn - Name und Anschrift			
11100400 - 03.08		005	
		41+	
Bitte dieses Feld nicht beschriften und nicht bestempeln! Die gesamte Rückseite ist von Bedruckung oder Beschriftung freizuhalten!			